

An  
Bundesumweltministerin Svenja Schulze  
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU)  
Stresemannstr. 128-130  
10117 Berlin

### **Resolution zu Luftqualität auf dem EU-Umweltministertreffen am 5. März**

Sehr geehrte Frau Ministerin,

Am 5. März werden Sie beim Treffen der EU-Umweltminister\*innen eine Resolution zu besserer Luftqualität verabschieden. Luftverschmutzung ist der größte umweltbedingte Risikofaktor für die menschliche Gesundheit und führt zu rund 400.000 vorzeitigen Todesfällen in der EU pro Jahr, davon ca. 61.000 in Deutschland.<sup>1</sup> Schlechte Luftqualität ist Auslöser für das Entstehen von chronischen Krankheiten wie Krebs, Herz-Kreislauf- und Atemwegserkrankungen.<sup>2</sup> Neue Studien deuten außerdem darauf hin, dass Luftverschmutzung als Ursache für Fettleibigkeit, Diabetes oder neurologische Erkrankungen wie Parkinson in Frage kommt. Kinder, ältere und arme Menschen, sowie Menschen mit Vorerkrankungen sind am stärksten gefährdet.<sup>3</sup>

Die Health and Environment Alliance (HEAL), ein internationaler Dachverband von über 80 Organisationen aus dem Gesundheitsbereich, begrüßt die Verpflichtungen zu „Null-Verschmutzung“ und „Null-Emissionen“, wie sie in der Kommunikation zum EU Green Deal der EU-Kommission dargelegt sind.

Die Ankündigung der EU-Kommission, die aktuellen Luftqualitätsstandards stärker an die evidenz-basierten Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation anzupassen, war überfällig und ist ein Schritt in die richtige Richtung. Nun gilt es, es nicht bei einer Ankündigung zu belassen, sondern einen zeitnahen und konkreten Zeitplan zur Angleichung der EU-Standards mit WHO-Empfehlungen zu verabschieden, um unser aller Gesundheit zu schützen.

---

<sup>1</sup> Bericht der Europäischen Umweltagentur: Air pollution country factsheet

<https://www.eea.europa.eu/themes/air/country-fact-sheets/2019-country-fact-sheets/germany>

<sup>2</sup> World Health Organisation (WHO) – Regional office for Europe. Review of evidence on health aspects of air pollution – REVIHAAP Project Technical Report – 2013.

[http://www.euro.who.int/\\_data/assets/pdf\\_file/0004/193108/REVIHAAP-Final-technical-report-final-version.pdf?ua=1](http://www.euro.who.int/_data/assets/pdf_file/0004/193108/REVIHAAP-Final-technical-report-final-version.pdf?ua=1)

<sup>3</sup> <https://www.env-health.org/wp-content/uploads/2018/12/HEAL-clean-air-GERMAN.pdf>

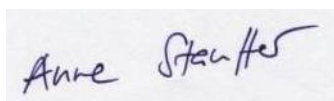
Wir fordern Sie auf, die Resolution der EU-Umweltminister zu stärken, so dass:

- die Dringlichkeit, Maßnahmen zur besseren Luftqualität zu verabschieden, deutlich wird: die Gesundheitsverbesserungen der EU Green Deal Vorschläge müssen bis zum Mandatsende der EU-Kommission Wirklichkeit werden
- bereits 2020 Vorschläge zur Verbesserung der Luftqualität vorgestellt werden, v.a. für die Angleichung an WHO-Empfehlungen, als Ausdruck der Dringlichkeit, mit der gehandelt werden muss

Wir hoffen sehr, dass Sie bessere Luftqualität und Angleichung der EU-Standards unter der deutschen EU-Ratspräsidentschaft im 2. Halbjahr vorantreiben werden.

HEAL steht gerne mit weitere Informationen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Anne Stauffer  
Leiterin für Strategie und Kampagnen

*Die Health and Environment Alliance (HEAL) ist die federführende Nichtregierungsorganisation zum Thema Gesundheitsauswirkungen von Umweltverschmutzung in der Europäischen Union (EU) und auf globaler Ebene. HEAL setzt sich für Gesetze und politische Strategien ein, die die Gesundheit der Menschen und unseres Planeten fördern und die am stärksten von Umweltverschmutzung Betroffenen schützen. Außerdem möchten wir das Bewusstsein für die Gesundheitsvorteile von Umweltmaßnahmen für die Gesundheit schärfen.*

*Zu den über 80 Mitgliedsorganisationen von HEAL gehören internationale, europäische, nationale und lokale Gruppen von Gesundheitsfachkräften, gemeinnützige Krankenversicherer, Patienten-, Bürger-, Frauen-, Jugendorganisationen und UmweltexpertInnen und -experten. HEAL vertritt mehr als 200 Millionen Menschen in den 53 Ländern der WHO Europa-Region.*

*Als Allianz bringt HEAL wissenschaftliche und unabhängige Expertise in EU- und globale Entscheidungsprozesse ein, mit dem Ziel der Krankheitsprävention, und einer giftfreien, CO<sub>2</sub>-armen, gerechten und gesunden Zukunft.*

*Heals EU-Transparenz-Registernummer: 00723343929-96*